

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 2: **@**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Genf. Der große Rat hat für die Januar-Session die Frage der Jugendgerichtshöfe zu entscheiden. —

Solothurn. Grenchen erhöhte den Gehalt der Sekundarlehrer auf 3100 resp. nach 5 Jahren auf 3200 Fr. —

Obwalden. An der Spitze der Rekruten-Prüfungs-Resultate pro 1909 steht Obwalden mit 6,36, drauf Genf mit 6,52. —

Zürich. Am Theodosianum starb im Alter von 65 Jahren hochw. G. Wipfli, lange Jahre Professor in Altdorf und humorvoller Dialekt-Dichter. R. I. P.

Bayern. In allen Gegenden treten die Volksschulinspektoren zu Bezirks-Vereinigungen zusammen.

Auch sozial-pädagogische Kränzchen der Geistlichen unter sich erstehen sehr zahlreiche, die auch tüchtig arbeiten. —

Elßaß. Ueber den Beitritt der kath. Lehrer in Elßaß-Lothringen zum religionsfeindlichen „Allgemeinen deutschen Lehrerverein“ herrscht unter allen Christlich-gesinnten große Erbitterung. —

Preußen. Drei Rattowitzer Lehrer wurden versetzt, weil sie bei der Stadtverordnetenwahl für die Nationalpolen stimmten.

Zur Förderung des fremdsprachlichen Unterrichtes haben auch Schottland und Preußen einen Austausch von Lehrerinnen vereinbart.

England. Zum ersten Mal wurde den 4ten dies in London für die Untersuchung und Bestrafung der Vergehen von Kindern ein eigener Gerichtshof in Anspruch genommen. Die ersten Kindergerichtshöfe werden in Bow-Street, Westminster, Clerkenwell und Tower-Bridge abgehalten. —

Spanien. Das Gericht in Barcelona verurteilte fünf frühere Lehrer an der modernen Schule Ferrers wegen Raub, Erpressungen und schwerer Diebstähle in über 400 Fällen zu 4—12 Jahren Kerker. Netze Gesellschaft. —

Deutschland. Der „Allgemeine deutsche Lehrerverein“ ergattert allgemach immer mehr Lehrerkreise auch positiv kath. Richtung. Die Gutmütigkeit wird oft durch Kurzsichtigkeit unterstützt. Gegenwärtig wogt ein bez. Kampf in Elßaß-Lothringen. Partout comme chez nous. —

Frankreich. Die Kammer bewilligte trotz Anfechtung mit 375 gegen 188 Stimmen einen Staatsbeitrag von 44 000 Fr. an die Jesuitenschule in Beirut, an eine Hochschule mit sehr angesehener medizinischer Fakultät. —

Briefkasten der Redaktion.

Berichtigung: Im Artikel „Choral und Choralämter“ soll der verehrte Leser folgende Berichtigung sich denken:

Seite 4 Zeile 23 werden abnehmen

7 „ 1 S. Stehle und A.

8 „ 17 von unten davor erbleicht

8 „ 9 „ ein und anderer.

Auch wurde nachstehender Passus weggelassen: „Frauenklöster und weibliche Institute überhaupt, wo also ein Wechsel von M.- und Frauen-Stimmen unmöglich, können dadurch eine schöne Abwechslung erzielen, daß sie den Gesamtchor (1—2) in einen kleineren, Pianochor, (1) und in einen größeren oder Fortechor (2) abteilen. Der Pianochor bestehe aus den geübteren Sängern, den höheren oder feineren Stimmen, die — sozusagen dem Fortechor mit gutem Beispiel (!) voranzugehen hätten.“

Aviso! Mit nächster Nummer werden wir uns erlauben, den Abonnementsbetrag pro 1910 per Nachnahme einzuziehen, um deren gefl. Einlösung wir höfl. bitten.
Die Expedition.

146

Bevor Sie Ihre Aussteuer

einkaufen, oder ein **Hochzeits-Geschenk** machen, verlangen Sie gratis u. franko uns. neuesten Katalog (ca. 1400 fotogr. Abbild.) über **massiv silberne u. schwer verfilb. Bestecke, Tafelgeräte, Kontroll. Goldwaren u. Uhren.**

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.

Wir empfehlen unsere seit Jahren in vielen Schulen zur Zufriedenheit gebrauchten

I^a Schultinten

rötlich- oder blau-schwarz fließend und unvergänglich tiefschwarz werdend, ferner unsere unverwaschbaren

Auszieh-Tuschen in allen Farben,

den ausländischen Fabrikaten ebenbürtig.

Muster jederzeit zu Diensten. Wo nicht in Papeteien zu haben, Direktlieferung.

(29) **Chemische Fabrik vorm. Siegwart Dr. Finckh & Eissner, Basel.**

Das beste Hilfsmittel zur Erteilung eines anregenden Geographie-
unterrichtes bilden gute

Projektionsbilder

typischer Landschaften. — Man wende sich an die Firma

Wehrli A.-G. in Kilchberg bei Zürich,

welche nach ihren sämtlichen Aufnahmen Disapositive in den gangbaren Formaten anfertigt. (Ueber 20,000 verschiedene Sujets aus der Schweiz, Oberitalien, Tirol und Savoyen.) Für Schulen Rabatt.

Kataloge gratis und franko. (28)

Schul- und Techniker-Gummi

Ronca und Selva

125

Unerreichte Vollkommenheit. 7 Härtegrade.

Beste Qualität für Blei und Tusche.

Kaiser & Co., Bern.

Offene Lehrstelle.

Die Stelle eines Lehrers an der V. Knabenkaffe in Stans (zirka 50 Schüler) ist auf **nächsten Frühling** neu zu besetzen. Gehalt nach Vereinbarung.

Bezügl. Reflektanten belieben sich binnen 14 Tagen brieflich anzumelden beim

Präsidium des Schulrates von Stans.

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schläge überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! **Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat!** Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeiterleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an **Paul Alfred Göbel, Dornacherstrasse 274, Basel, (H 7229 Z) 262 Postfach Fil. 18.**

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

SCHIEFERTAFELN

in allen Grössen mit oder ohne Lineatur in **ausgesuchtester Qualität** liefern zu billigsten Preisen

Kaiser & Co., Bern,

Lehrmittelanstalt.

123

Ziehung

definitiv u. endgültig am 28. Febr. 1910 von der 1 Fr. Lotterie für das **Kinderasyl Walterswil.** Haupttreffer Fr. 70,000 und 50,000. 136

Frau Haller, Zug.

Materialsammlungen

für den Naturkundeunterricht in Sekundarschulen, gewerbl. Fortbildungsschulen (Materialkunde), Realschulen, Mittelschulen, techn. Schulen, Seminarien etc. etc. **Inhalt:** Erze, Metalle und andere Materialien, 100 verschiedene Sorten. — 50 verschiedene Holzarten.

Prospekte und Verzeichnisse kostenfrei bei

Ludwig Trauth in Kriens
(27) bei Luzern.